



Angen hatte er geübt, und nun konnte er
 was waren schönes geworden, er hat

st, mit wie schönem Gesicht. Er hat
 waren schönes geworden. Mit die Gittern
 nicht mehr loslassen. Mit die Zeit hatte er vergessen, was vor
 her gewesen war, erinnerte sich kaum an die Zelle, den Gang un
 die Wächter.

Unbestimmte Ängste und Befürchtungen hatten sich in ihm
 eingemistet. Und als irgendwann Zeitpunkt konnte er sich, schla
 fens er gewiss hätte, nicht mehr fallen lassen. Zu groß war die
 Lager vor dem Aufschlag und vor der Dunkelheit – zu groß die
 kugel, mal zum vergessenen Fantasienspielen wieder stehen
 können.

Nun lag er an den Stäben, festgeklemmt, verknagelt und
 aller Pachte. An solchen Tagen gelang es ihm immer noch, sich
 anschauen und sein Gesicht zwischen die Stäbe zu pressen.
 Über es warde mit nachzudenken. Aber, schmerzt, würde ihn über
 weicht nur Freude und Wehmut.

irgendwann vergah er die Wächter, die Zelle, den Gang um
 die Licht an seinen Ende erdulgt. Für ihn gab es nur noch
 einen einzigen Lebensbereich: das Fenster, die Gitterstäbe und
 die immer schmerzlichen Blicke auf die Sonne. So stand der Mann,
 wie er seine letzten Jahre verbracht hatte: festgeklemmt an
 den, was er für wichtig und lebenswert gehalten hatte.

Als man ihn irgendwann einmal fand, verstand niemand, was
 ihn gebraten war. Die Wächter waren längst verschwunden, die
 Tür der Zelle offen, der Weg in die Freiheit nicht leicht, aber
 doch kann es bewältigen. Der Mann hatte nur Kopfschmerzen, leu
 schen, auch nur fallenden. Vielleicht hatte er sich verortet, ver
 lachte auch die Tür erst nach langem Unbehagen in der Dunkel
 keit gefunden. Auch der dunkle Weg durch den langen Gang
 hatte ihm sicherlich Abschiedsurgen begehrt, ihm manchmal
 entgegen. Aber er hätte verloren die Zelle und den Gang verla
 sen können, niemand hätte ihn gefunden.

Collagen Mirjam Diener

Collagen

Mirjam Diener

Vernissage **Samstag, 1. Oktober 2016**
15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Foyer Haus Rubin
Viva Luzern Eichhof

Wann **1. Oktober 2016 – 31. Januar 2017**
Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Wo **Viva Luzern Eichhof**
Steinhofstrasse 13
6005 Luzern



Mirjam Diener ist eine Luzerner Kunstschaffende in der Kunstwerkstatt an der Lorze in Cham (www.kubeis.ch).